



Die Christuskirche und ihre Glocken

Während des 2. Weltkrieges mussten im Jahr 1944 die 1934 gerade neu gefertigten Glocken der Christuskirche wieder abgenommen werden. Der nationalsozialistische Staat hatte verfügt, dass aus allen Glocken Waffen gegossen werden sollten. Trotz des Widerstands in der Evangelischen Gemeinde ließ sich diese Maßnahme nicht verhindern. Eine kleine Glocke aus Ledde (1569) wurde angebracht. Nach dem Krieg sind 1949 vier neue Glocken gegossen und im Turm installiert worden. Alle Glocken haben einen Namen, und sie haben gemeinsam, dass *oben* der Anfang eines Liedverses und *unten* ein Bibelwort eingegossen sind. In der *Mitte* ist ein Symbol zu sehen. Insbesondere ist auf die Bet-Glocke Wert gelegt worden, um die Gemeinde täglich zu erinnern, dass solche Ereignisse wie sie in der Zeit 1933 bis 1945 geschehen sind, nicht noch einmal geschehen sollen. Seid wachsam auch in politischer Hinsicht! Neben der religiösen Botschaft vermitteln die Glocken der Christuskirche also auch eine politische Botschaft.

Oben: Allein Gott in der Höh sei Ehr - EG 179
Mitte: **Taube als Symbol des Heiligen Geistes**
Unten: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden (Luk 2,14)

„a“
Tauf - Glocke

Wir gehören zur christlichen Gemeinde
TAUFGOTTESDIENST
KONFIRMATIONSHANDLUNG
ORDINATION, EINFÜHRUNG
VOR KINDER- UND SCHULGOTTESDIENSTEN

Oben: Wach auf, wach auf du deutsches Land - EG 145
Mitte: **Gedenken der Opfer zweier Kriege**
Unten: Wachtet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet! (Mt 26,4)

„g“
Bet - Glocke

Wir haben Verantwortung für unsere Stadt und für unser Land
RUFT MORGENS, MITTAGS, ABENDS ZUM GEBET,
BITTET MITTAGS BESONDERS FÜR DEN FRIEDEN
LÄUTET 1 STUNDE VOR JEDEM GOTTESDIENST
MIT DER TRAU-GLOCKE AM SAMSTAGABEND / SONNTAGMORGEN

Oben: Ein feste Burg ist unser Gott - EG 362
Mitte: **Reformationstag 31.10.1949 - Tag der Einweihung**
Unten: Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet (Römer 12,12)

„e“
Trau - Glocke

Gott segnet das Haus unserer Familie
TRAUGOTTESDIENST
LÄUTET MIT DER BET-GLOCKE DEN SONNTAG EIN

Oben: Wachtet auf, ruft uns die Stimme - EG 147
Mitte: **Geöffnetes Grab mit Kreuz des Osterfürsten**
Unten: Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werke verkündigen. (Psalm 118,17)

„c“
Auferstehungs - Glocke

Gott hält das ganze Leben in seiner Hand
BEERDIGUNGSGOTTESDIENST
KARFREITAG ZUR TODESSTUNDE JESU
LÄUTET MIT DER E-GLOCKE ZU PASSIONSGOTTESDIENSTEN

Das volle Geläut

kann in unterschiedlichen Folgen, je nach Anlass und Möglichkeit, angespielt werden:

Weihnachten:	„Stille Nacht, heilige Nacht“	g-a-g-e-g-a-g-e
Ostern:	„Christ ist erstanden“	e-c-e-g-a-e
Pfingsten:	„O Heiliger Geist, kehre bei uns ein“	c-g-e-c-g-a-a-g
Erntedankfest:	„Nun danket alle Gott“	g-g-g-a-a-g
Ewigkeitssonntag:	„Wachtet auf, ruft uns die Stimme“	c-e-g-g-g-a-g.

Das volle Geläut wird bei Haupt- und Festgottesdiensten angestimmt und samstagsabends / sonntagmorgens, nachdem der Sonntag eingeläutet worden ist.